

**Tour de Riva:** Team Bensheim der Tour der Hoffnung plant für 2017 eine große Spendenfahrt / 777 Kilometer gegen den Krebs

## Auf Rennrädern über die Alpen

Von unserem Redaktionsmitglied  
Dirk Rosenberger

**BENSHEIM.** Um gute Ideen ist das Team Bensheim der Tour der Hoffnung nie verlegen. Mit seiner neuen Aktion setzt der Verein ein deutliches Ausrufezeichen über Ländergrenzen hinweg: Bei der Tour de Riva im Juni 2017 geht es auf Rennrädern von Bensheim in die Partnerstadt am Gardasee.

777 Kilometer müssen in acht Tagen zurückgelegt und dabei 8050 Höhenmeter bewältigt werden. Eckdaten, die so manchen Profi ins Schwitzen bringen. Die Strapazen und Entbehrungen nehmen die Männer und Frauen aber gerne in Kauf, schließlich sollen – wie immer – Spenden für krebskranke Kinder gesammelt werden. „Das Helfen steht klar im Vordergrund. Das wird keine Tour mit Wettkampfschärfe“, betonte Vorsitzender Helmut Richter. 77 Fahrer soll das Feld umfassen, hinzu kommen Gastfahrer auf den einzelnen Abschnitten. Auch der eine oder andere Promi könnte eingespannt werden.



Die Tour de Riva führt im Sommer 2017 von Bensheim in die italienische Partnerstadt am Gardasee. Am Mittwoch wurde die Benefizfahrt im Rathaus vorgestellt.

BILD: LOTZ

ANZEIGE

**Marktplatz beleben**  
Christine Deppert **CDU**

Acht Städte werden vom 17. bis 24. Juni 2017 angesteuert. An jedem Zieltort wird Programm gemacht, um das Spendenkonto weiter aufzufüllen. Kurz vor dem Ziel machen die Bensheimer und ihre Freunde auch einen Abstecher in die Heppenheimer Partnerstadt Kältern. „Es wird ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten“, meint Richter vor allem mit Blick auf die Königsetappe. Über die Silvretta-Hochalpenstraße mit 34 Kehren geht es zur Bielerhöhe auf mehr als 2000 Meter.

Die Planungen für die Tour de Riva laufen seit einem Jahr. Nach etlichen Vorgesprächen und Ortsterminen konnten die Verantwortlichen am Mittwoch bei einer Pressekonferenz im Rathaus an die Öffent-

lichkeit gehen. „Das ist kein Pappenspiel, was ihr Euch da vorgenommen habt“, sagte Bürgermeister Rolf Richter. Er wird den Tross in einem Fahrzeug des THW begleiten und freut sich nach eigenem Bekunden auf die Treffen mit seinen Amtskollegen.

Eine Luxusreise wird der Trip durch Baden-Württemberg, Bayern, Österreich und Italien nicht. Die Teilnehmer übernachten auf Feldbetten, den Reiseplan wird Teamkapitän Erhardt Friedrich wieder minutiös ausarbeiten. „Das wird keine Kaffeefahrt, man sollte sich vorbereiten und fit sein“, verdeutlichte Friedrich.

### Viele Unterstützer

Unterstützer und Sponsoren hat der Verein schon einige hinter sich versammelt. Konkrete Hilfe während der Tour wird von Bensheimer THW und dem DKK-Kreisverband Bergstraße geben.

Das Rote Kreuz stellt einen Rettungswagen zur Verfügung, das Technische Hilfswerk kümmert sich mit zwölf Mann um die Logistik – wie Auf- und Abbau der Feldbetten. „Wir machen alles, was von uns verlangt wird“, signalisierte Ortsbeauftragter Ulrich Michel maximale Einsatzbereitschaft.

Für die THW-Mitglieder sei das Mitwirken an der Aktion eine Ehrensache. Lokale Polizeieskorten sichern den Tross unterwegs. „Wir werden freie Fahrt haben“, kündigte Richter an. Eingebunden ist außerdem

der deutsch-italienische Freundeskreis Bensheim – Riva. „Wir leisten viel im Bereich der Jugend- und Kulturarbeit. Jetzt unternehmen wir auch etwas mit karitativem Zweck. Das ist eine sehr gute Ergänzung zu unserer bisherigen Arbeit“, bemerkte Vorsitzende Dr. Pina Kittel.

Erst vor wenigen Tagen hat das Team Bensheim eine weitere Kooperation unter Dach und Fach gebracht. Mit dem Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“, der seinen Sitz in Schruns hat, wird man künftig eng zusammenarbeiten. „Mit ihm haben wir genau den

richtigen Partner vor Ort. Der Verein sorgt mit seinen Typisierungsaktionen für enormes Aufsehen“, freute sich Helmut Richter.

In Schruns sowie in den anderen Zielorten stehen nicht nur Begegnungen mit den jeweiligen Bürgermeistern auf dem Programm. Es soll ordentlich Werbung für die gute Sache gemacht werden.

Die Spenden, die vor Ort eingesammelt werden, entfallen die Bensheimer nicht zu hundert Prozent. „Den Städten bleiben 33 Prozent der Einnahmen, die sie für die Unterstützung hilfsbedürftiger Kin-

der verwenden können“, erläuterte Richter. In Riva will das Peloton am 24. Juni mit größtmöglichem Gefolge einfahren – als krönendem Abschluss. Etliche Gastfahrer haben Interesse signalisiert, das reguläre Teilnehmerfeld zu verstärken.

Am Gardasee könnte es zum Finale ein musikalisches Bonbon geben. Der Tour-Vorstand steht in Verhandlungen mit der Big Band der Bundeswehr.

Es deutet einiges darauf hin, dass den Radsportlern zum Empfang der Marsch geblasen wird – im wahrsten Sinne des Wortes.

### Tour de Riva: Über Pforzheim, Schruns und Kältern in die Partnerstadt

■ Die Tour de Riva startet am **Samstag, 17. Juni 2017**, in Bensheim. Über Pforzheim, Hechingen, Friedrichshafen, Schruns, Landeck, Schlanders und Kältern geht es nach Riva del Garda. Dort will man am **Samstag, 24. Juni**, ankommen. Zurück nach Bensheim geht es dann mit dem Bus.

■ In den neun Städten (einschließlich Bensheim) sind **vielseitige und unterhaltsame Aktionen** geplant, die alle ein Ziel haben: Spenden für **krebskranke und hilfsbedürftige Kinder** sammeln.

■ Das **Teilnehmerfeld** soll mindestens **77 Fahrer** umfassen. Bisher liegen bereits 25 Anmeldungen vor. Wer mitradeln möchte, muss **1077 Euro Startgeld** zahlen. Die Übernachtun-

gen sowie die Verpflegung und ein Trikot sind im Preis inbegriffen.

■ **25 Helfer und Betreuer** werden sich während der Fahrt um die Mannschaft kümmern. Zwölf Fahrzeuge werden das Feld begleiten, darunter ein **Werkstattwagen** des THW.

■ Bisher hat das Team Bensheim der Tour der Hoffnung **800 000 Euro durch Benefizveranstaltungen** gesammelt – darunter die Tour de Hessen, die 2013 von der **Hessentagsstadt Kassel** nach Bensheim führte. Ein Erlebnis, von dem die Beteiligten heute noch schwärmen. Seit 2001 ist man aktiv, der Verein wurde 2008 gegründet.

■ Mit dem Geld wird unter anderem

eine **Professorenstelle** in der **Kinderkrebeklinik Heidelberg** finanziert.

■ Außerdem fördert der Verein das **Projekt CLIKK** (Clara in der Kinderklinik) im **Kinderhospiz Mannheim**. Mit den 35 000 Euro konnte eine Bezugsperson für trauernde Eltern, Großeltern oder Geschwister eingestellt werden. „Sie hilft den **Angehörigen** über die schwere Zeit der Therapie hinweg“, erklärte der Leitende Oberarzt Dr. Matthias Dürken.

■ Für die Tour de Riva sucht der Verein weiterhin **Sponsoren**, für die es individuelle und maßgeschneiderte **Pakete** gibt. Immerhin leben im Einzugsgebiet der Zielorte mehr als **1,1 Millionen Menschen**. dr

### ANMELDUNG

#### Tour de Riva

Anmelden kann man sich für die Tour de Riva der Tour der Hoffnung ab sofort auf der Seite **www.tdh-bensheim.de**. Dort befindet sich ein Formular zum Ausfüllen und Herunterladen. Außerdem wurde für die Benefizfahrt eine eigene Homepage mit der Adresse **www.tour-de-riva.de** angelegt. dr